

Medikamente im Straßenverkehr

Der Erhalt der Mobilität ist insbesondere für ältere Menschen von großer Bedeutung, denn so können sie sich unabhängig versorgen, zum Arzt fahren oder ihre Freizeit genießen. Wegen des demographischen Wandels wird in den nächsten Jahren der Anteil der aktiven Führerscheininhaber in dieser Bevölkerungsgruppe deutlich ansteigen.

Im Laufe des Lebens stellen sich aber häufig akute oder chronische Erkrankungen ein, die die Einnahme von Medikamenten erforderlich machen. Eine beträchtliche Anzahl gebräuchlicher Arzneimittel schränkt die Fähigkeit ein, Kraftfahrzeuge zu führen. Insbesondere zu Beginn einer Behandlung mit einem neuen Medikament ist mit spürbaren Beeinträchtigungen der eigenen Leistungsfähigkeit zu rechnen.

Ein Apotheker ist vor Ort, klärt auf und beantwortet Fragen.

Das kostenlose Seminar findet am Dienstag, den 20. September 2016, von 10.00 bis 11.30 Uhr in Raum 198 des Kerpener Rathauses statt.

Eine Anmeldung ist **ab dem 05.09.16** unter 02237 - 58545 unbedingt erforderlich.